

## **PRESSEMITTEILUNG**

**8. DEZEMBER 2024**

### **Öffentliche Sitzung des Liegenschaftsausschuss am 05.12.2024: Entscheidung für den Neubau einer Skateranlage**

Einstimmig haben die Mitglieder des Liegenschaftsausschuss die Vorplanung für eine neue Skateranlage abgeschlossen und sich für den Bau eines Skateparks am Südring mit drei Ebenen und diversen Elementen entschieden. Die Rampen sind 1 bis 1,5 Meter hoch und laden somit Anfänger und Fortgeschrittene ein.

Das Budget nur für den Park wird mit rd. EUR 561.000 beziffert. Hinzu kommen Planungskosten und weitere Extras, die die Attraktivität sicherstellen sollen.

Wie der Planer dargestellt hatte, lebt eine solche Bahn von einer Offenheit der Anlage, die sich in die Umgebung einfügt. „Wir wollen daher eine Beleuchtung der Anlage und eine offene Umgebung, so dass die Anlage auch im Sommer Abends genutzt werden kann und ein Treffpunkt wird“, so Peter Meyer, für die CDU Mitglied im Liegenschaftsausschuss.

Kathrin Braun, CDU, ergänzt: „Wir starten mit einem Basisausbau, den wir bei guter Annahme später ergänzen können. Eine Beeinträchtigung durch Lärm wird durch einen moderneren Belag und Bauweise deutlich reduziert.“

Die Planungen für die Anlage hatten sich unter der früheren Verwaltung verzögert. Eigentlich war die Planung für 2022 und der Bau für 2023 vorgesehen. Nun erfolgt die Planung im nächsten Jahr und ein möglichst zügiger Bau. Ein wenig werden sich die Nutzer aber leider noch gedulden müssen.